



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine: Anlaufstelle bündelt Hilfsangebote und Informationen

Magdeburg. Der Krieg in der Ukraine hat auch im Land Sachsen-Anhalt eine überwältigende Hilfsbereitschaft hervorgerufen. Vielerorts wurden Hilfstransporte organisiert, um Decken, Schlafsäcken, Nahrungsmittel und Medizinprodukte in Richtung der Ukraine zu bringen.

Viele Menschen wollen zudem ankommenden schutzsuchenden Menschen konkret helfen, indem sie beispielsweise Wohnungen zur Verfügung stellen. Um die verschiedenen Anfragen zu bündeln, Erstinformationen bereitzustellen und die vielen Unterstützungsangebote an die richtige Stelle zu vermitteln, wird beim Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA) und bei der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) eine „Anlaufstelle Ukraine“ eingerichtet. Staatssekretärin Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte von Sachsen-Anhalt: „Die enorme Hilfsbereitschaft zeigt: Solidarität kennt keine Grenzen. Nach der beschwerlichen Flucht aus der Ukraine wollen wir die in Sachsen-Anhalt ankommenden Menschen bestmöglich beim Ankommen unterstützen. Die Anlaufstelle steht ihnen und allen Helfenden mit mehrsprachigen Informationen zur Verfügung.“

Die Anlaufstelle steht Schutzsuchenden, aber auch Engagierten der Zivilgesellschaft sowie der Verwaltung mit Übersetzungshilfen und Erstinformationen zur Seite. Es werden Unterstützungsangebote sowie Kontakte zu den zuständigen Stellen auf Landes- und kommunaler Ebene vermittelt. Daneben werden Angebote zu privaten Wohnungen koordiniert.

Die Anlaufstelle, die schrittweise aufgebaut wird, ist für erste Anfragen ab dem **1. März 2022** – für den **südlichen Teil von Sachsen-Anhalt - unter der Hotline 0345 213 893 99** sowie für den **Norden von Sachsen-Anhalt - unter der Hotline**

0391 537 1225 erreichbar.

Gleichzeitig steht die SiSA-Hotline des LAMSA e.V. auch zur Unterstützung der Sprachmittlung zur Verfügung. Der Pool an ehrenamtlichen Sprachmittler:innen mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen wurde ausgebaut. Übersetzungen und Sprachmittlungen können telefonisch, per Video Call oder in Präsenz schnell und kostenfrei organisiert werden. SiSA erreichen Sie unter 0345 213 893 99 oder per E-Mail: sprachmittler@lamsa.de. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr besetzt.

Mamad Mohamad, Geschäftsführer des LAMSA: „Im LAMSA e.V. folgen wir dem Motto: „Wir verbinden!“ In diesem Sinne wollen wir schnell Unterstützung für die ankommenden Menschen aus der Ukraine anbieten. Sie finden bei uns konkret Sprachmittlung und zentrale Informationen sowie Verweis zu den betreffenden Stellen. Die direkte Hilfe der vielen Engagierten Menschen werden wir durch eine zentrale Anlaufstelle unterstützen. Dazu stehen wir in engem Austausch mit den unterschiedlichen Stellen in Sachsen-Anhalt.“

Krzysztof Blau, Geschäftsführer der AGSA: „Die kurzfristige Bereitstellung von Unterstützungsstrukturen ist ein gutes Zeichen des zivilgesellschaftlichen Engagements. Mit der Informations- und Erstanlaufstelle sorgen wir für einen ständigen Kontakt zwischen Geflüchteten, Zivilgesellschaft und Verwaltung. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen organisieren wir Hilfs- und Orientierungsangebote in russischer und ukrainischer Sprache. Ziel ist es, Bedarfe und Unterstützungsformate so schnell wie möglich zu ‚matchen‘.“

Der Dachverband AGSA unterstützt zudem die Spendenaktion der Deutsch-Ukrainische Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. (DUV). Ab sofort werden im einewelt haus Magdeburg (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr) Sachspenden wie Erste-Hilfe-Kästen, Verbandsmaterial, Isomatten entgegengenommen. Auch für Geldspenden ist AGSA dankbar, um die ehrenamtliche Arbeit der Mitgliedsorganisationen vor Ort sowie zur humanitären Hilfe in der Ukraine unterstützen zu können. Weitere Infos finden Sie unter: www.agsa.de/1289-spende-ukraine.html.

Aktuelle Informationen rund um das Thema Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten finden Sie unter: www.integriert-in-sachsen-anhalt.de.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de